| Feinwerkmechaniker/ Industriemechaniker MK10 a, b, c | **Fertigungstechnik und Berufssprache Deutsch** |
| --- | --- |
| **Lernfeld:** Fertigen von Bauelementen mit handgeführten Werkzeugen Fertigen von Bauelementen mit Maschinen | Jahreswochenstunden: 4 Std. FUM + 1 Std. Deu |
| **Blockwoche** | **Lernfeld/****Lernsituation/****Unterrichtsthemen** | **Handlungskompetenz** | **Verknüpfung mit****Berufssprache Deutsch** | **Mediencurriculum****(angelehnt an den Kompetenzrahmen zur Medienbildung)** |
|  |  1 - 4 | **Fertigen von Bauelementen mit handgeführten Werkzeugen**Die Auszubildenden bekommen den Auftrag nach der Fertigung eines Keiltreibers dessen **Maßgenauigkeit** zu **überprüfen**.Die Auszubildenden lernen die **Grundgrößen** und **Grundeinheiten** kennen und **rechnen** **Einheiten** um. Sie beschreiben den Unterschied zwischen **Prüfen** und **Lehren**, lernen verschiedene **Prüfmittel** kennen und können diese dementsprechend zuordnen. Sie **wählen** das richtige **Prüfmittel** für den Prüfauftrag **aus** und wenden es fachgerecht an.Die Auszubildenden klären die Toleranzangaben in technischen Zeichnungen und bestimmen die **Maßtoleranzen/Allgemeintoleranzen**.  | Vollbild anzeigen | Die Schülerinnen und Schüler wählen für den Prüfauftrag geeignete Prüfmittel aus, können diese beschreiben und fachgerecht anwenden. | Die Schülerinnen und Schüler lernen Methoden kennen, um **Informationen** zu **beschaffen**.Sie lernen den **Umgang** mit dem **Fachbuch** und **Tabellenbuch** sowie **Fachtexte** richtig zu **lesen** und zu **verstehen.** |  | Die Auszubildenden können mit der Hardware (PC, Visualizer) und dem Internet verantwortungsvoll umgehen.(1.1., 1.2.) * Sie stellen ihre Arbeitsergebnisse mit Hilfe der vorhandenen Hardware vor.
 |
| Vollbild anzeigen | Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten die Aufgabenstellungen in Gruppen bzw. Partnerarbeit. Sie setzen sich reflexiv mit auftretenden Konflikten auseinander und regeln diese konstruktiv. |  | Die Auszubildenden sammeln anhand unterschiedlicher Medien Informationen (Fachbücher, Internet, QR-Codes), bereiten die Informationen strukturiert auf und fassen diese zusammen.(2.1., 2.2., 2.4.)* Sie erarbeiten ihre Arbeitsaufträge mittels unterschiedlicher Medien, die sie im Deutschunterricht vermittelt bekommen.
 |
| Originalbild anzeigen | Die Schülerinnen und Schüler präsentieren und dokumentieren ihre Arbeitsergebnisse strukturiert unter Verwendung angemessener Medien.  |  | Die Auszubildenden verfügen über grundlegende Kenntnisse medialer Kommunikation und ihrer Regeln. Sie nutzen Medien zur Zusammenarbeit.(3.1., 3.2., 3.3.) |
| Vollbild anzeigen | Die Schülerinnen und Schüler halten die Zeitplanung ein, arbeiten selbstständig und eigenverantwortlich. Sie wenden Gelerntes an und arbeiten strukturiert. |  |  |
|  |  |
|  5 - 10 | **Fertigen von Bauelementen mit handgeführten Werkzeugen**Die Auszubildenden sollen im Betrieb Zugstangen herstellen und den dafür benötigten **Werkstoff** auswählen.Die Auszubildenden beschreiben die **Herstellung und Weiterverarbeitung von Stahl**. Sie kennen **das Gefüge von Stählen und Eisen-Gusswerkstoffen** und wissen wie **Metalle aufgebaut** sind. Dadurch können sie den Metallen entsprechende Eigenschaften zuordnen.Sie kennen die Auswirkungen verschiedener **Legierungs- und Begleitelemente**.Sie teilen **die Stähle nach ihrer Verwendung** fachgerecht ein und ordnen die Stähle ihren Gruppen zu. Die Auszubildenden benennen und beschreiben außerdem **Nichteisen-Metalle** und **Kunststoffe**, kennen deren Aufbau sowie deren Eigenschaften.Sie entschlüsseln die **Kurznamen** von **Stählen, Eisen-Gusswerkstoffen** und **Nichteisen-Metallen**. | Vollbild anzeigen | Die Schülerinnen und Schüler wählen den für den Arbeitsauftrag geeigneten Werkstoff aus. Sie kennen den Aufbau sowie die Eigenschaften verschiedener Werkstoffe und können diese fachgerecht bezeichnen. | Die Schülerinnen und Schüler lernen verschiedenen **Methoden** zur **Visualisierung** und **Präsentation** kennen.Sie lernen außerdem den **Aufbau** eines **Vortrags** kennen und können **Körpersprache** sinnvoll anwenden.Die Schülerinnen und Schüler **halten** kurze **Vorträge** über verschiedene **Fachthemen**. |  | Die Auszubildenden können mit der Hardware (PC, Laptop,…) und dem Internet verantwortungsvoll umgehen.(1.1., 1.2.) * Sie stellen ihre Arbeitsergebnisse mit Hilfe der vorhandenen Hardware vor.
* Sie informieren sich mittels **padlet** über den Aufbau der Metalle und die Bezeichnung der Stähle.
 |
| Vollbild anzeigen | Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten die Aufgabenstellungen in Gruppen bzw. Partnerarbeit. Sie übernehmen in einer Gruppe Verantwortung, helfen Mitschülern und kommunizieren angemessen. |  | Die Auszubildenden führen Internetrecherchen durch, bereiten die Informationen strukturiert auf, fassen diese zusammen und speichern sie ab.(2.1., 2.2., 2.4.)* Sie erarbeiten ihre Arbeitsaufträge mittels unterschiedlicher Medien, die sie im Deutschunterricht vermittelt bekommen.
* Sie erarbeiten ihre Arbeitsaufträge über **padlet**; weitere Tools learningsnacks und learning apps.
 |
| Originalbild anzeigen | Die Schülerinnen und Schüler filtern und strukturieren Informationen und geben diese verständlich weiter.Sie präsentieren und dokumentieren ihre Arbeitsergebnisse strukturiert unter Verwendung angemessener Medien. |  | Die Auszubildenden verfügen über grundlegende Kenntnisse medialer Kommunikation und ihrer Regeln. Sie nutzen Medien zur Zusammenarbeit.(3.1., 3.2., 3.3.) |
| Vollbild anzeigen | Die Schülerinnen und Schüler halten die Zeitplanung ein, arbeiten selbstständig und eigenverantwortlich. Sie helfen von sich aus anderen Mitschülern. |  | Die Auszubildenden kennen die Regeln und den Aufbau einer Präsentation, können Präsentationstechniken anwenden und mit Präsentationssoftware sicher umgehen.(4.1., 4.2., 4.3.)* Sie erstellen Präsentationen und stellen diese der Klasse vor. Dabei halten sie sich an bestimmte Regeln (Körpersprache, Aufbau…).
 |
|  |  |
|  |  11 -12 | **Fertigen von Bauelementen mit Maschinen**Die Auszubildenden sollen die Grundform einer Gelenkgabel herstellen und dabei ihr Vorgehen beschreiben.Die Auszubildenden beschreiben die unterschiedlichen **Drehverfahren** und **Drehwerkzeuge** (Wendeschneidplatten und deren Befestigung) und benennen diese fachgerecht. Sie wählen die für den Auftrag benötigen Drehverfahren und Drehwerkzeuge aus. Außerdem kennen sie den Einfluss der **Schneidengeometrie** auf die Bearbeitung und wissen wie eine **Drehmaschine** aufgebaut ist. | Vollbild anzeigen | Die Schülerinnen und Schüler beschreiben das Vorgehen bei der Fertigung der Gelenkgabel und wählen geeignete Drehwerkzeuge und Drehverfahren aus. | Die Schülerinnen und Schüler **halten** kurze **Vorträge** über verschiedene **Fachthemen**. |  | Die Auszubildenden können mit der Hardware (PC, Visualizer) und dem Internet verantwortungsvoll umgehen.(1.1., 1.2.) * Sie stellen ihre Arbeitsergebnisse mit Hilfe der vorhandenen Hardware vor.
 |
| Vollbild anzeigen | Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten die Aufgabenstellungen in Gruppen bzw. Partnerarbeit. Sie übernehmen in einer Gruppe Verantwortung, helfen Mitschülern und kommunizieren angemessen. |  | Die Auszubildenden führen Internetrecherchen durch, bereiten die Informationen strukturiert auf, fassen diese zusammen und speichern sie ab.(2.1., 2.2., 2.4.)* Sie erarbeiten ihre Arbeitsaufträge mittels unterschiedlicher Medien, die sie im Deutschunterricht vermittelt bekommen.
 |
| Originalbild anzeigen | Die Schülerinnen und Schüler filtern und strukturieren Informationen und geben diese verständlich weiter.Sie präsentieren und dokumentieren ihre Arbeitsergebnisse strukturiert unter Verwendung angemessener Medien. |  | Die Auszubildenden verfügen über grundlegende Kenntnisse medialer Kommunikation und ihrer Regeln. Sie nutzen Medien zur Zusammenarbeit.(3.1., 3.2., 3.3.) |
| Vollbild anzeigen | Die Schülerinnen und Schüler halten die Zeitplanung ein, arbeiten selbstständig und eigenverantwortlich. Sie helfen von sich aus anderen Mitschülern. |  | Die Auszubildenden kennen die Regeln und den Aufbau einer Präsentation, können Präsentationstechniken anwenden und mit Präsentationssoftware sicher umgehen.(4.1., 4.2., 4.3.)* Sie erstellen Präsentationen und stellen diese der Klasse vor. Dabei halten sie sich an bestimmte Regeln (Körpersprache, Aufbau…).
 |
|  |  |